Presseinformation

19. Juni 2006

Agrarministerrat: Einigung über Budget für „Ländliche Entwicklung“

Plank: Auch NÖ Bauern profitieren vom Verhandlungserfolg

Im Zuge des heutigen Agrarministerrates in Luxemburg kam es zur Einigung über das Budget für das Programm „Ländliche Entwicklung“ für den Zeitraum 2007 bis 2013. „Wir hatten bis dato 3,2 Milliarden Euro erwartet. Intensive Verhandlungen, bei denen auch die radikalen britischen Kürzungspläne abgewehrt wurden, gingen der heutigen Einigung voraus. Landwirtschaftsminister Dipl.Ing. Josef Pröll kommt nun mit einem deutlich besseren Ergebnis nach Hause – nämlich 3,5 Milliarden Euro“, kommentiert Agrar-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank das Verhandlungsergebnis.

Die Finanzierung des grünen Paktes für Österreichs Landwirtschaft ist damit gesichert. Dieser wird in weiterer Folge in Brüssel eingereicht. Damit sollen auch die niederösterreichischen Bäuerinnen und Bauern Planungssicherheit haben, um mit 1. Jänner 2007 in die Umsetzung zu gehen.

„Mehr Mittel als bisher bedeuten für Niederösterreich auch mehr Chancen zur Unterstützung einer zukunftsorientierten Landbewirtschaftung. Neben der im vollen Umfang abgesicherten Ausgleichszulage für Berggebiete und benachteiligte Gebiete bietet sich für uns damit auch die Möglichkeit, im Bereich der Invest-Förderung deutliche Akzente zu setzen. Jene Bauern, die die Herausforderung der Zukunft offensiv angehen, sollen bei ihrer qualitativ hochwertigen Produktion unterstützt werden. Damit werden wir deutliche Signale zur Belebung des ländlichen Raumes setzen“ meint Plank abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Telefon 0676/552 59 39, e-mail christian.milota@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at